

Trau dich

Text: Thea Eichholz



1. Sag mir, wie siehst du die Stern-
2. Was macht deine Ta-ge te See-le



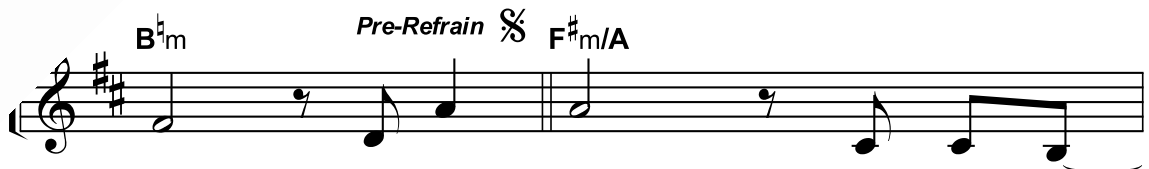
zelt et - was, v es hier im Le-ben steht und
still? Was ist ri-ke, — mehr als ein Ge-



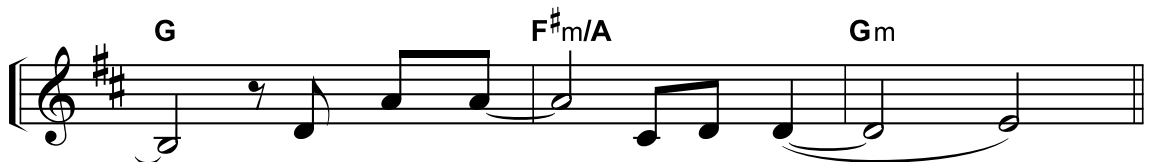
f? dein Herz hängt, ¶ wo-mit bist du reich be-
nat denn Be-stand an je-dem Ort, in fer-nem



kt? Was ist dei-ne Per-le, ¶ deinSchatz, der dei-ne Schrit-te
d? ¶ Was hältst du dann am En-de in der sonst so lee-ren



lenkt? Sag, wo - rauf steht dein Haus?
Hand?



— Was macht dein — Le-ben aus? —

Trau dich

Refrain

D D/C#
Trau dich zu fra-gen, mu-tig von Her-zen zu
B^bm⁷ G D
wohnt! _____ en, den al-ten
D/C#
Stoff neu zu . be - lohnt! _____
G
Of - fe - ne Fra - gen, manch - mal
B^bm⁷ G
wer zu er - tra - gen. Wo bleibt der Mut? _____
D D/C# B^bm⁷ G
Trau dich zu fra-gen und lass vom Her-zen dir sa-gen: Mut _____
D (Ende)
_____ tut gut! _____